

Ergebnisse für Stadt Bielefeld

Mit neuesten Zahlen zum Ehrenamt liefert der EhrenamtAtlas 2026 einen einzigartigen Datenschatz für NRW und alle 53 Kreise und kreisfreien Städte des Landes. Er basiert auf einer repräsentativen Umfrage WestLottos in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut forsa und zeigt, wie wertvoll das Engagement für NRW ist. Erfahren Sie, wie Ihre Stadt oder Ihr Kreis im Vergleich dastehen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ehrenamtatlas.de:
Der interaktive EhrenamtAtlas macht Daten erlebbar: Einfach die eigene Stadt, den Kreis oder die Region auswählen – und sofort zeigen Faktoren, wie es um das Ehrenamt vor Ort steht: z.B. Ehrenamtquote, Ehrenamtfaktor, wirtschaftlicher Gegenwert und Wertschätzungsindex. Die Angaben lassen sich als individuelle Grafiken herunterladen und in Präsentationen einbauen.

Nutzen Sie gerne die Grafiken oder Tabellen für Ihre eigene Arbeit. Bitte geben Sie bei der Verwendung die Quellenangabe EhrenamtAtlas an.

EhrenamtQuote

Anteil ehrenamtlich Tätiger

51 %

EhrenamtFaktor

Ehrenamtstunden pro Person

182 Std./Jahr

Wirtschaftlicher Gegenwert

Wert aller Ehrenamtstunden nach Mindestlohn

354,3 Mio. €

Wertschätzungsindex Gesellschaft

Wahrnehmung der Wertschätzung des Ehrenamts durch die Gesellschaft auf einer Skala von 0 bis 100

37

Wertschätzungsindex Politik

Wahrnehmung der Wertschätzung des Ehrenamts durch die Politik auf einer Skala von 0 bis 100

17

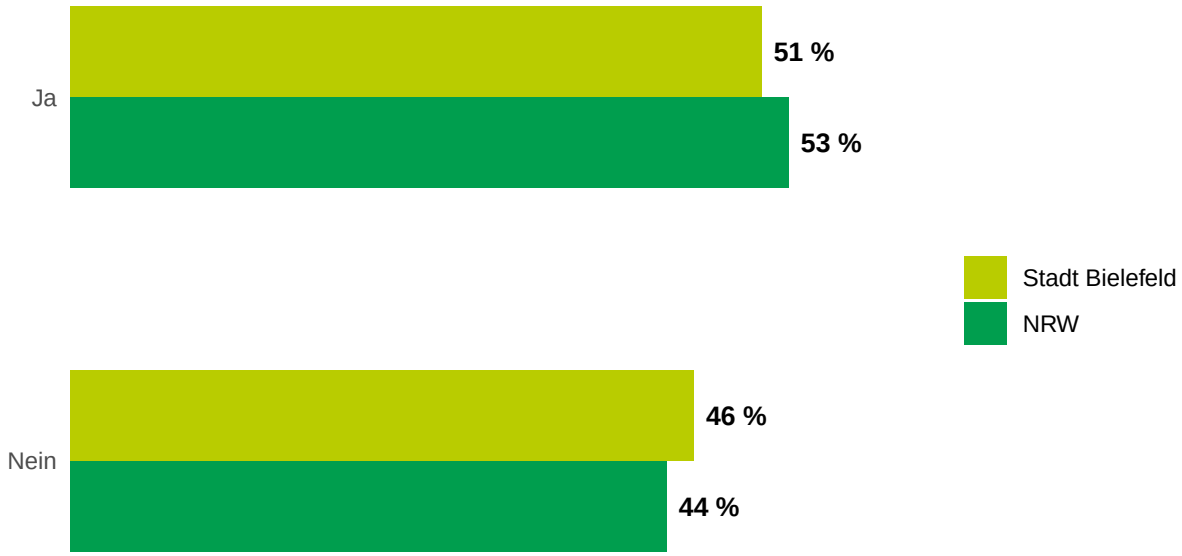
Teil 1

Fragen an alle Befragten

Die folgenden Ergebnisse zeigen, wie die Menschen vor Ort auf das Ehrenamt blicken. Im Mittelpunkt stehen die Verbreitung ehrenamtlichen Engagements, die Bedeutung von Anerkennung und Wertschätzung sowie Einschätzungen zu Finanzierung und Unterstützung des Ehrenamts in Nordrhein-Westfalen.

Frage 1

EhrenamtQuote: Engagieren Sie sich derzeit grundsätzlich ehrenamtlich?



Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Neben Beruf, Familie und dem Freundeskreis gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich freiwillig und ehrenamtlich zu engagieren - z.B. in einem Verein, in einer Initiative oder über andere Einrichtungen, aber auch ganz ohne eine Organisation im Hintergrund. Engagieren Sie sich derzeit grundsätzlich ehrenamtlich? Bitte denken Sie dabei nicht nur an regelmäßige ehrenamtliche bzw. freiwillige Tätigkeiten, sondern auch an kurzfristige oder gelegentliche Tätigkeiten.

Frage 2

Wertschätzung: Wertschätzung fördert und motiviert ehrenamtliches Engagement. Halten Sie die folgenden Formen der Wertschätzung für sehr gut, gut, weniger gut oder gar nicht geeignet?

Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	(Sehr) gut geeignet	Weniger gut/gar nicht geeignet	Weiß nicht/k.A.
Unterstützung des Engagements durch Arbeitgeber, z.B. durch Freistellungen	77% (■ 0)	16% (▲ 1)	7% (▼ 1)
Mitsprache und Mitgestaltung, z.B. bei Projekten oder innerhalb der Organisation	83% (▼ 1)	11% (■ 0)	6% (▲ 1)
Ehrenamts-Zertifikate, z.B. für Bewerbungen	59% (▲ 1)	35% (▲ 1)	6% (▼ 2)
Finanzielle Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen durch Unternehmen oder Politik	79% (■ 0)	16% (■ 0)	5% (■ 0)
Materielle Vorteile, z.B. Vergünstigungen im öffentlichen Personennahverkehr, bei lokalen Geschäften oder Freizeitaktivitäten	73% (▲ 5)	24% (▼ 3)	3% (▼ 2)
Wertschätzung durch Preise, Urkunden oder Ehrungen	40% (▼ 2)	54% (▲ 3)	6% (▼ 1)
Aufwandsentschädigungen z.B. für zeitlichen Einsatz, Reisekosten	77% (▲ 1)	19% (▼ 1)	4% (■ 0)
Persönliches Lob oder Feedback innerhalb der ehrenamtlichen Tätigkeit oder durch Freunde und Bekannte	81% (▲ 5)	17% (▼ 2)	2% (▼ 3)
Sichtbarkeit des Ehrenamtes im öffentlichen Raum, u.a. durch Medienberichterstattung oder Social Media	74% (▲ 3)	22% (▼ 1)	5% (■ 0)

Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 3

Akteure: Wie wichtig finden Sie es, dass die folgenden Akteure ehrenamtliches Engagement ideell anerkennen und wertschätzen – also z.B. durch Lob, Ehrungen oder Auszeichnungen für Ehrenamtliche?

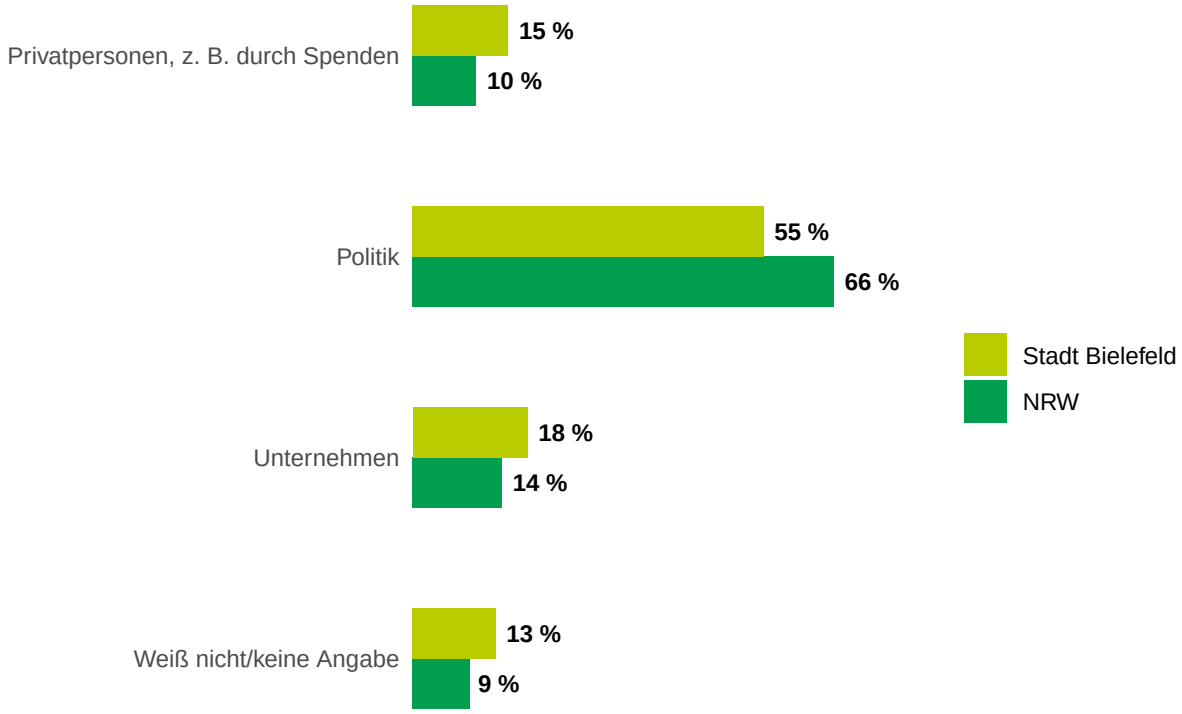
Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	(Sehr) wichtig	Weniger/gar nicht wichtig	Weiß nicht/k.A.
Die Gesellschaft, also jede/r Einzelne	84% (▼ 3)	14% (▲ 3)	2% (■ 0)
Die Politik	84% (▲ 2)	14% (▼ 2)	1% (▼ 1)
Unternehmen der Privatwirtschaft	77% (▲ 9)	21% (▼ 8)	2% (▼ 2)

Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 4

Finanzielle Unterstützung: Wer sollte am ehesten für die finanzielle Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen in Nordrhein-Westfalen sorgen?



Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 5

Förderer: Durch wen sollte bei ehrenamtlichen Projekten die Finanzierung Ihrer Meinung nach erfolgen?

Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

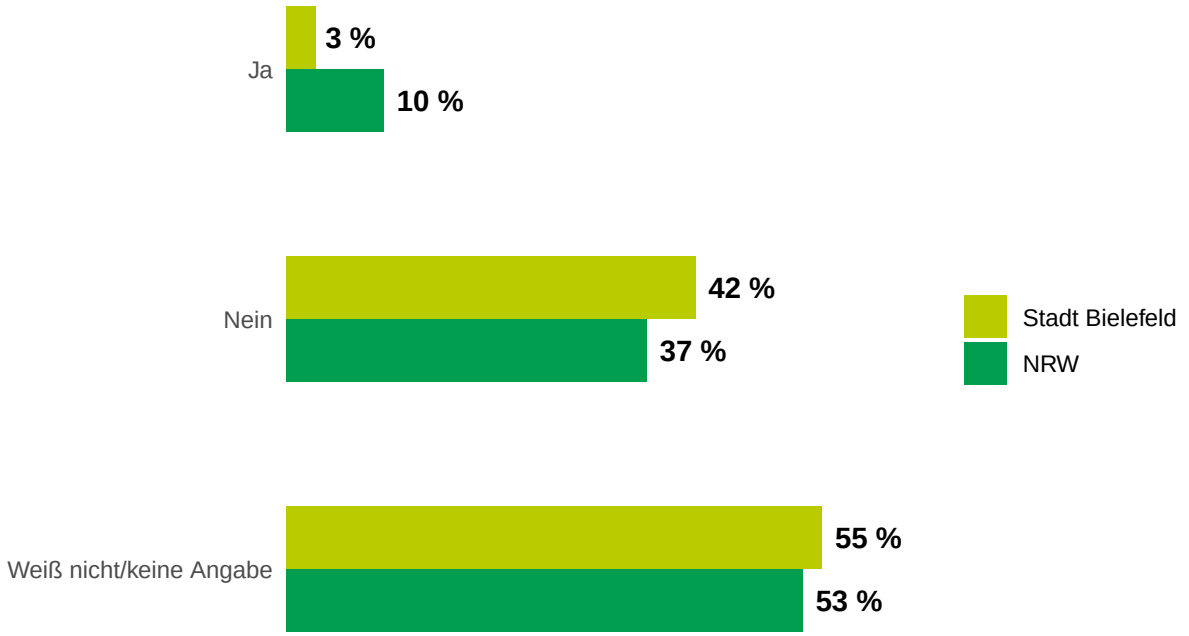
	Ja	Nein	Weiß nicht/k.A.
Durch Vereine, z.B. durch Aktivitäten wie Kuchenverkauf oder Spendenlauf	67% (▼ 3)	23% (▲ 1)	11% (▲ 3)
Durch staatliche Lotterien, z.B. spezielle Ehrenamtslotterien	61% (▲ 4)	21% (▼ 8)	18% (▲ 4)
Durch Unternehmen der Privatwirtschaft	69% (▲ 1)	21% (▼ 1)	10% (■ 0)
Durch die Gesellschaft, z.B. durch einen Spendenmarathon	61% (▼ 4)	25% (■ 0)	14% (▲ 4)
Durch staatliche Institutionen wie z.B. Stiftungen oder Ministerien	84% (▼ 3)	8% (■ 0)	8% (▲ 3)

Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Durch wen sollte bei einzelnen ehrenamtlichen Projekten und Vorhaben die Finanzierung z.B. von Ausstattungen, die Beschaffung von Arbeitsmitteln oder die Umsetzung von Veranstaltungen Ihrer Meinung nach erfolgen?

Frage 6

Finanzielle Förderung: Gibt es in Nordrhein-Westfalen ausreichend finanzielle Förderung für ehrenamtliche Tätigkeiten?

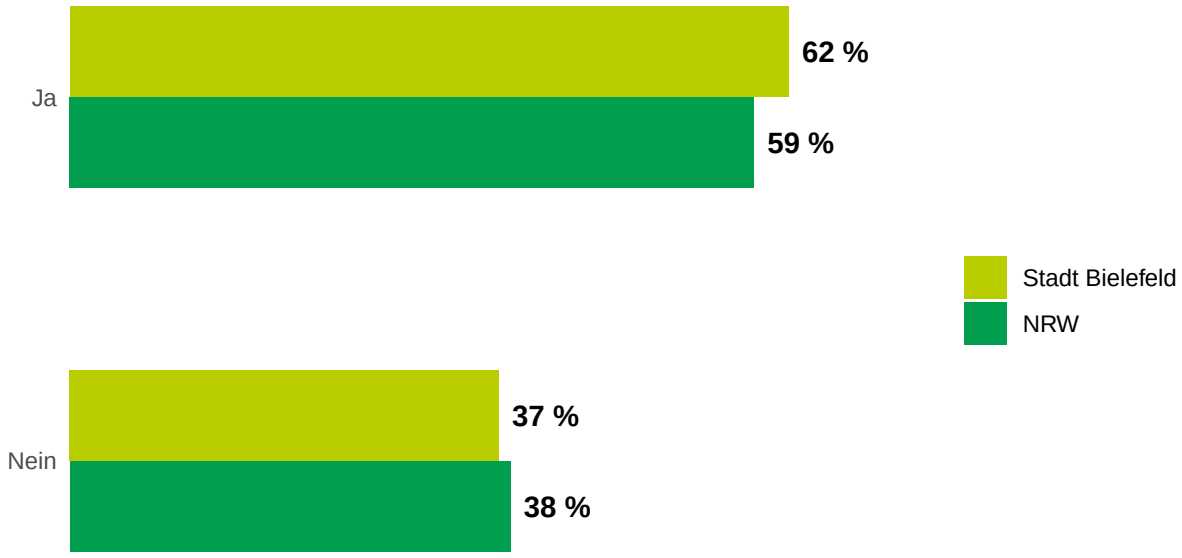


Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Ehrenamtliche Organisationen haben die Möglichkeit, über Institutionen wie z.B. Stiftungen und Ministerien Fördergelder zu beantragen. Gibt es Ihrer Meinung nach derzeit in Nordrhein-Westfalen ausreichend Möglichkeiten, um den Bedarf an finanzieller Förderung für ehrenamtliche Tätigkeiten abzudecken?

Frage 7

Spenden: Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten für ein ehrenamtliches Projekt, einen Verein oder eine Organisation in Ihrer näheren Umgebung, also in Ihrer Stadt oder in Ihrem Heimatkreis, Geld gespendet?



Quelle: EhrenamtAtlas

Teil 2

Fragen an Ehrenamtliche

Die folgenden Auswertungen spiegeln die Antworten der Befragten wider, die sich derzeit ehrenamtlich engagieren. Sie geben Einblicke in die Bereiche ihres Engagements, den zeitlichen Aufwand, ihre Motivation sowie die Herausforderungen und Erfahrungen, die sie im Ehrenamt machen.

Frage 8

Bereiche des Engagements: In welchen Bereichen bzw. zu welchem Thema sind Sie ehrenamtlich engagiert? *(Mehrfachantworten möglich)*

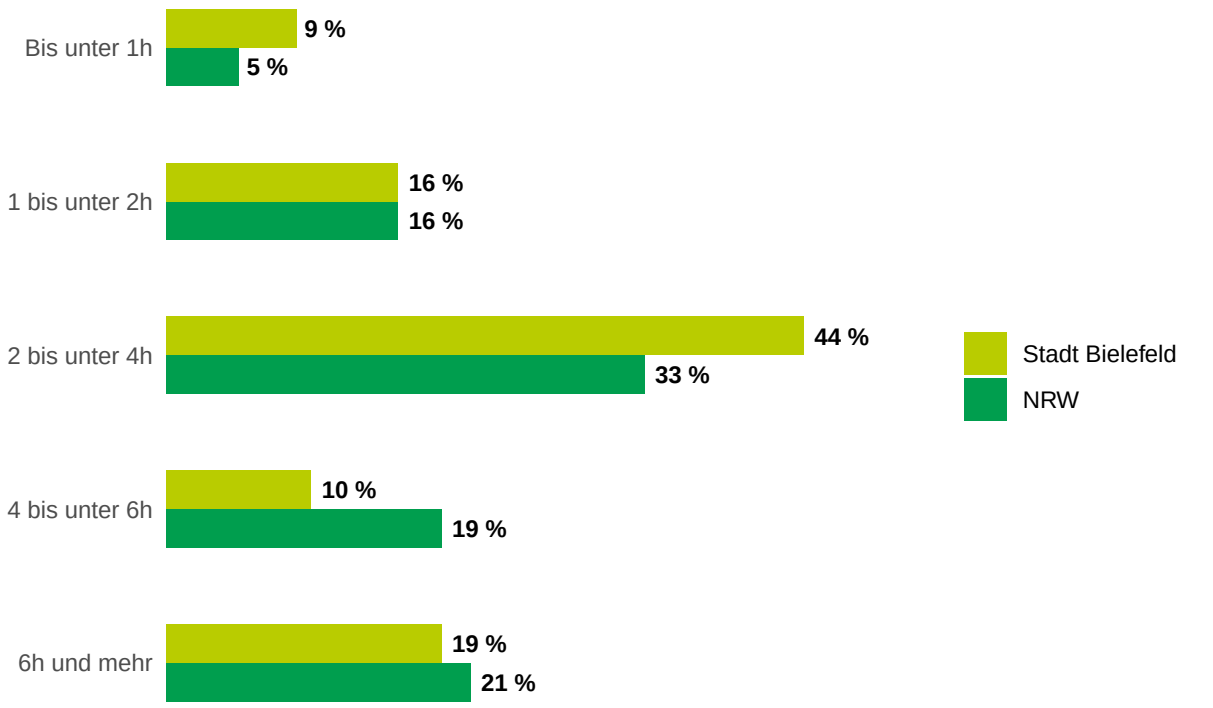
Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	Anteil
Sport und Bewegung	21% (▼ 2)
Kultur, Kunst und Musik	18% (■ 0)
Unterstützung von physisch, psychisch oder sozial Benachteiligten	17% (▲ 6)
Integration von Zuwanderern bzw. Flüchtlingshilfe	4% (▼ 2)
Völkerverständigung	1% (▼ 3)
Nachbarschaft (z.B. Nachbarschaftshilfe, Begrünung von öffentlichen Flächen)	17% (▼ 1)
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Kinder- oder Jugendgruppen)	13% (▼ 1)
Tätigkeit rund um Kita, Kindergarten, Schule	18% (▲ 5)
Religion und Kirche (inkl. Seelsorge)	17% (▼ 2)
Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz	13% (▲ 3)
Klimaschutz, Nachhaltigkeit	3% (▼ 2)
Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebs	7% (▲ 1)
Bildungsarbeit für Erwachsene	8% (▲ 2)
Im Gesundheitsbereich	8% (▲ 2)
(Kommunal-)Politik und politische Interessenvertretung	13% (■ 0)
Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	4% (▼ 3)
Justiz und Kriminalität	3% (▼ 1)
Sonstiges	0% (▼ 1)
Weiß nicht/k.A.	0% (▼ 1)

Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 9

EhrenamtFaktor: Wie viele Stunden wenden Sie wöchentlich für Ihr ehrenamtliches Engagement auf?



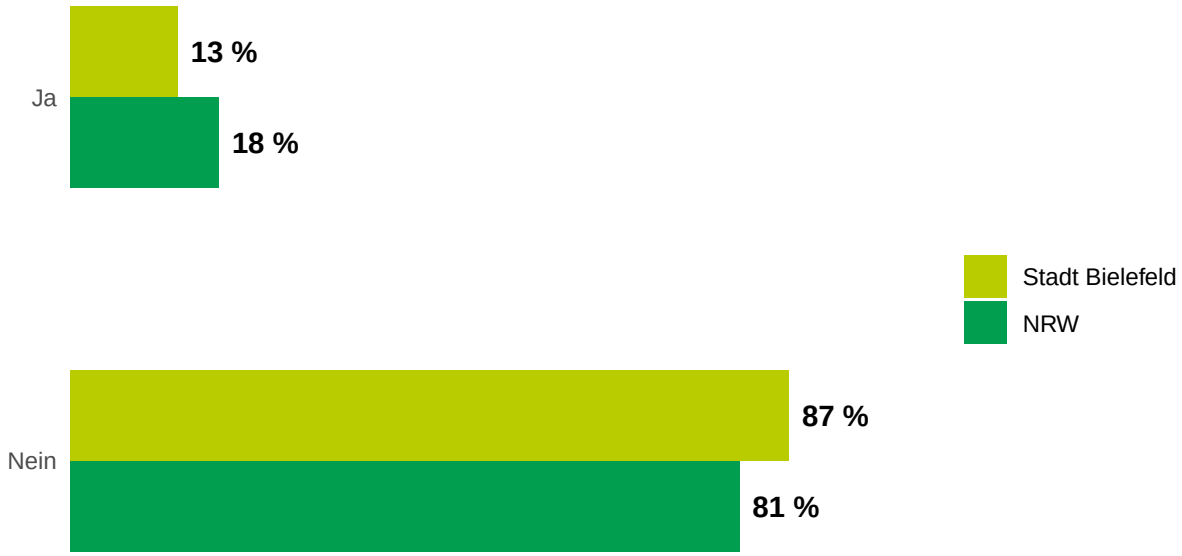
Quelle: EhrenamtAtlas

Der Mittelwert des zeitlichen Aufwands liegt in NRW bei **4,3 Stunden** und in Stadt Bielefeld bei **3,5 Stunden** in der Woche.

Langfrage: Wie viele Stunden wenden Sie in der Regel in der Woche für Ihr ehrenamtliches Engagement auf? Falls Sie sich nicht jede Woche engagieren, geben Sie bitte einen durchschnittlichen Wert an.

Frage 10

Entschädigung: Erhalten Sie für Ihr ehrenamtliches Engagement Geld?



Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Erhalten Sie für Ihr ehrenamtliches Engagement Geld, also z.B. eine Aufwandsentschädigung, Übungsleiterpauschale oder Fahrkostenerstattung? Falls Sie verschiedene ehrenamtliche Engagements haben, denken Sie bitte an das Ehrenamt, mit dem Sie am meisten Zeit verbringen.

Frage 11

Motivationen: Wie wichtig sind für Sie die folgenden Aspekte für Ihr ehrenamtliches Engagement?

Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	(Sehr) wichtig	Weniger/gar nicht wichtig	Weiß nicht/k.A.
Ehrenamts-Zertifikate, z.B. für Bewerbungen	10% (▼ 10)	89% (▲ 10)	1% (■ 0)
Finanzielle Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen durch Unternehmen oder Politik	44% (▼ 13)	53% (▲ 12)	3% (▲ 1)
Materielle Vorteile, z.B. Vergünstigungen im öffentlichen Personennahverkehr, bei lokalen Geschäften oder Freizeitaktivitäten	14% (▼ 3)	84% (▲ 2)	2% (▲ 1)
Wertschätzung durch Preise, Urkunden oder Ehrungen	13% (▼ 3)	87% (▲ 3)	1% (■ 0)
Aufwandsentschädigungen z.B. für zeitlichen Einsatz, Reisekosten	15% (▼ 8)	84% (▲ 8)	1% (■ 0)
Persönliches Lob oder Feedback innerhalb der ehrenamtlichen Tätigkeit oder durch Freunde und Bekannte	56% (▲ 3)	44% (▼ 3)	0% (■ 0)
Sichtbarkeit des Ehrenamtes im öffentlichen Raum, z.B. durch Medienberichterstattung oder Social Media	39% (▼ 6)	60% (▲ 6)	2% (▲ 1)
Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung	90% (▲ 3)	9% (▼ 3)	1% (■ 0)
Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit	91% (▼ 6)	8% (▲ 5)	0% (■ 0)

Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 12

Herausforderungen: Wie herausfordernd sind für Sie die folgenden Aspekte in Ihrem Ehrenamt?

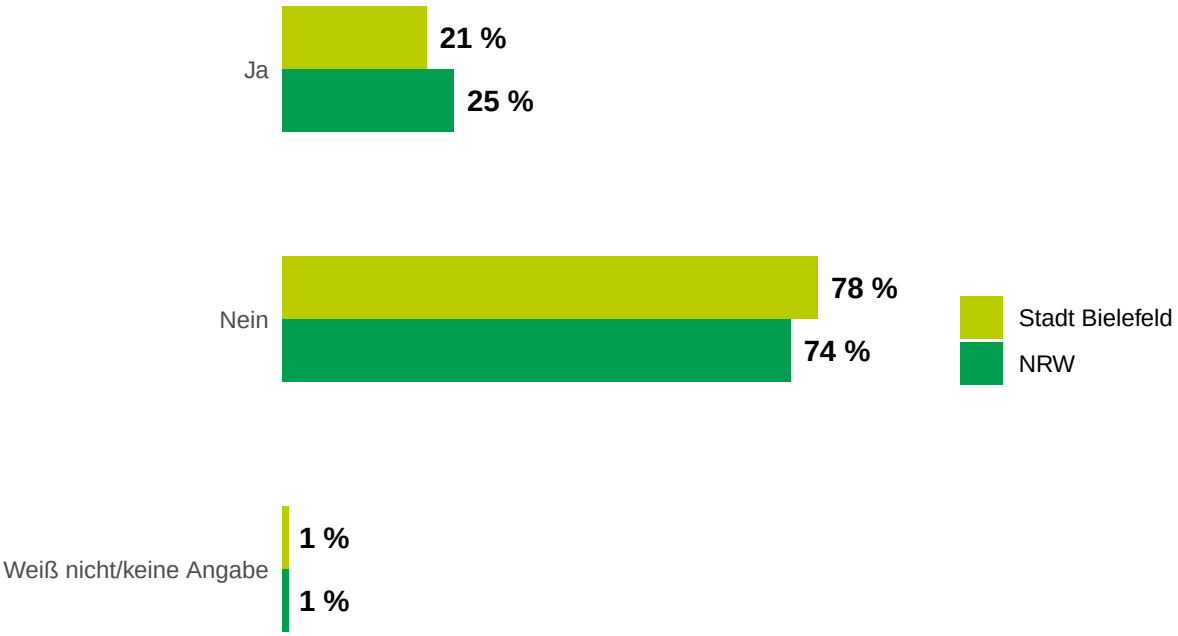
Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	Sehr/eher herausfordernd	Wenig/gar nicht herausfordernd	Weiß nicht/k.A.
Zu geringe Anzahl Ehrenamtlicher oder zeitliche Einschränkungen der ehrenamtlich Tätigen	70% (▲ 6)	22% (▼ 9)	8% (▲ 3)
Zu wenig Geld für Verbesserungen und Ideen	45% (▼ 7)	38% (▼ 5)	17% (▲ 12)
Fehlende Nutzung von technischen und digitalen Möglichkeiten, z.B. durch geeignete Software, oder KI-gestützte Anwendungen in der Verwaltung	35% (▲ 8)	49% (▼ 15)	16% (▲ 6)
Zu viel Bürokratie, z.B. Förderanträge, Dokumentationen, Nachweise usw.	49% (▲ 1)	38% (▼ 6)	12% (▲ 4)
Zu wenig Zeit für mein Ehrenamt	50% (■ 0)	45% (▼ 3)	5% (▲ 3)
Umgang mit antidemokratischen Äußerungen rund um meine ehrenamtliche Tätigkeit	36% (▲ 8)	52% (▼ 11)	12% (▲ 3)

Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 13

Erfahrungen mit der Fördermittelbeschaffung: Haben Sie im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit schon einmal Fördergelder bzw. -mittel beantragt oder sich mit der Beantragung beschäftigt?



Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 14

Herausforderungen Fördermittelbeschaffung: Was sind die größten Herausforderungen beim Zugang zu bzw. der Beantragung von Fördergeldern? ***(Mehrfachantworten möglich)***

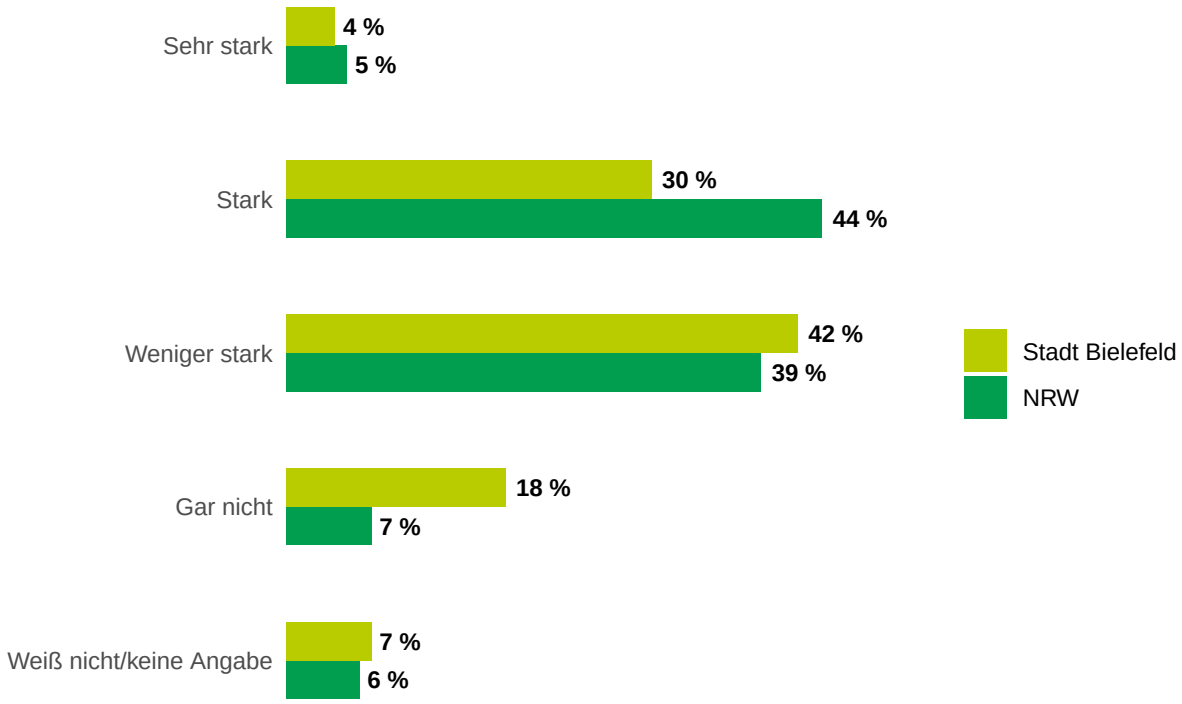
Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	Anteil
Komplizierte oder umfangreiche Antragsverfahren	92% (▲ 19)
Lange Bearbeitungszeiten bis zur Auszahlung	51% (▲ 16)
Lange Wartezeiten bis zu einer Förderzusage	54% (▲ 14)
Fehlende oder unzureichende digitale Antrags- und Abwicklungsverfahren	35% (▲ 4)
Aufwendige oder schwer verständliche Nachweispflichten	76% (▲ 17)
Fehlende Möglichkeiten für Vorab- oder Abschlagszahlungen	35% (▲ 15)
Fehlende Transparenz/Information	6% (▲ 3)
Zu geringe Fördermittel/fehlende Programme	4% (▲ 3)
Fehlende Unterstützung/problematische Verwaltung	0% (▼ 1)
Keine Probleme, alles gut	0% (▼ 1)
Sonstiges	0% (▼ 1)
Weiß nicht/k.A.	3% (▼ 4)

Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 15

Wertschätzung durch die Gesellschaft: Wie stark fühlen Sie sich für Ihr ehrenamtliches Engagement von der Gesellschaft wertgeschätzt?

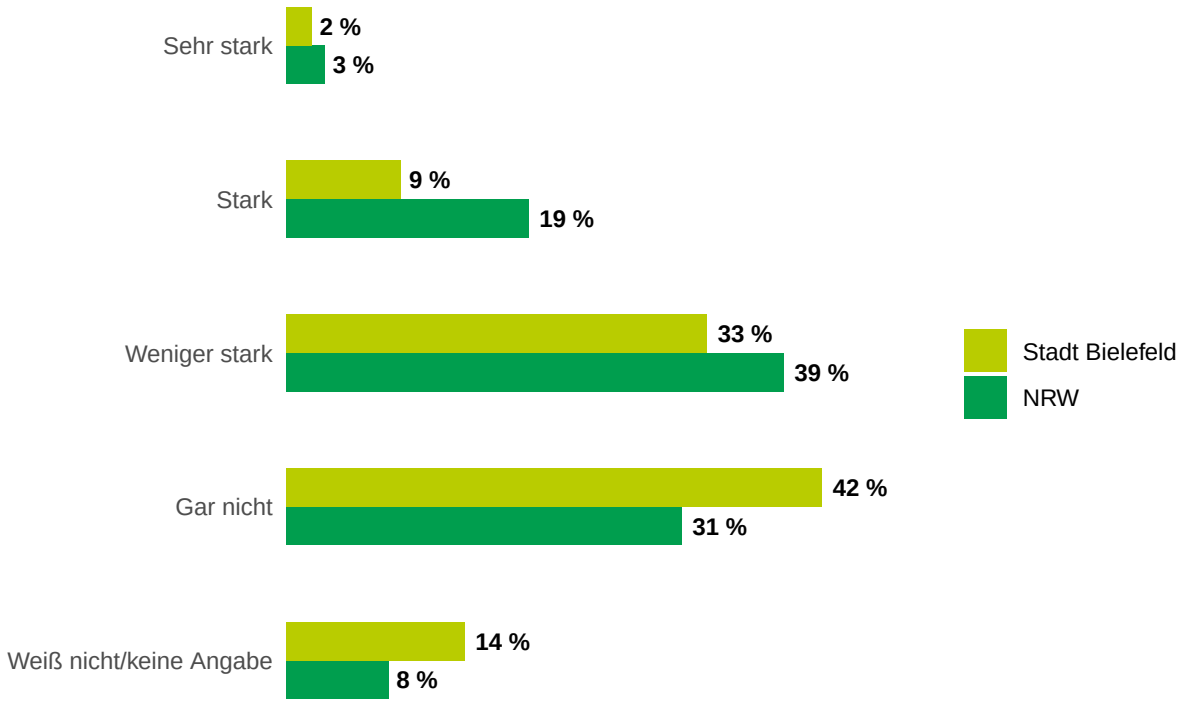


Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Wie stark fühlen Sie sich persönlich für Ihr ehrenamtliches Engagement von der Gesellschaft wertgeschätzt, also von Ihren Mitmenschen und der allgemeinen Öffentlichkeit?

Frage 16

Wertschätzung durch die Politik: Wie stark fühlen Sie sich für Ihr ehrenamtliches Engagement von der Politik wertgeschätzt?



Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Und wie stark fühlen Sie sich persönlich für Ihr ehrenamtliches Engagement von der Politik wertgeschätzt, also z.B. von Ihrem Bürgermeister bzw. Ihrer Bürgermeisterin oder von politischen Vertreterinnen und Vertretern des Landes NRW?

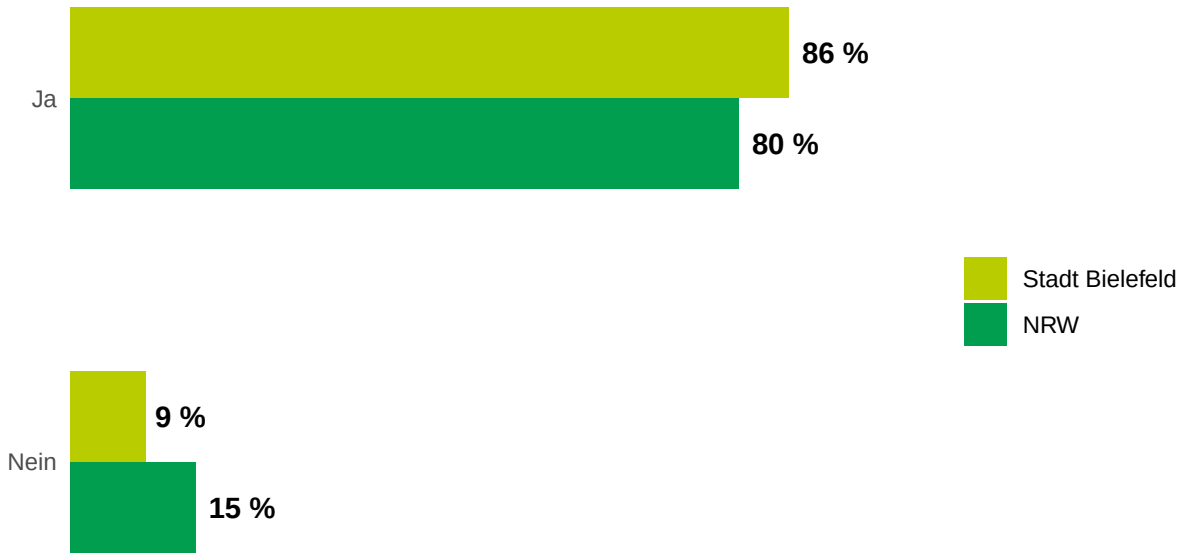
Teil 3

Fragen an Nicht-Ehrenamtliche

Die folgenden Ergebnisse basieren auf Angaben von Personen, die sich aktuell nicht ehrenamtlich engagieren. Sie zeigen, wie groß die grundsätzliche Bereitschaft zum Engagement ist, welche Bereiche besonders interessant erscheinen und welche Gründe oder Hindernisse einer ehrenamtlichen Tätigkeit derzeit entgegenstehen.

Frage 17

Bereitschaft zum Engagement: Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen ehrenamtlich tätig zu sein?



Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Könnten Sie sich grundsätzlich vorstellen ehrenamtlich tätig zu sein? Denken Sie dabei sowohl an regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeiten, aber auch an kurzfristige oder gelegentliche Tätigkeiten.

Frage 18

Bereiche des potenziellen Engagements: In welchen Bereichen bzw. zu welchem Thema könnten Sie sich ein Engagement am ehesten vorstellen?

Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	Anteil
Sport und Bewegung	29% (▲ 4)
Kultur, Kunst und Musik	25% (▲ 2)
Unterstützung von physisch, psychisch oder sozial Benachteiligten	34% (▲ 10)
Integration von Zuwanderern bzw. Flüchtlingshilfe	12% (▼ 6)
Völkerverständigung	10% (▼ 2)
Nachbarschaft (z.B. Nachbarschaftshilfe, Begrünung von öffentlichen Flächen	52% (▲ 7)
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Kinder- oder Jugendgruppen)	33% (▲ 8)
Tätigkeit rund um Kita, Kindergarten, Schule	32% (▲ 5)
Religion und Kirche	15% (▲ 8)
Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz	32% (▼ 8)
Klimaschutz, Nachhaltigkeit	27% (▲ 2)
Berufliche Interessenvertretung außerhalb des Betriebs	10% (■ 0)
Bildungsarbeit für Erwachsene	35% (▲ 11)
Im Gesundheitsbereich	21% (▲ 4)
(Kommunal-)Politik und politische Interessenvertretung	26% (▲ 7)
Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	17% (▼ 1)
Justiz und Kriminalität	22% (▼ 3)
Sonstiges	0% (■ 0)
Weiß nicht/k.A.	1% (■ 0)

Quelle: EhrenamtAtlas

Frage 19

Hindernisse: Warum engagieren Sie sich derzeit nicht ehrenamtlich?

Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	Trifft zu	Trifft nicht zu	Weiß nicht/k.A.
Weil Sie zu wenig Zeit haben, z.B. wegen familiärer oder beruflicher Verpflichtungen	77% (▲ 3)	20% (▼ 3)	3% (▲ 1)
Weil Sie sich damit bisher noch nicht beschäftigt haben	46% (▲ 1)	52% (▲ 1)	3% (▼ 1)
Weil Sie das nicht als Ihre Verantwortung sehen	9% (▼ 1)	89% (▲ 5)	2% (▼ 4)
Weil ein Ehrenamt zu wenig Dankbarkeit und Anerkennung erfährt	10% (▼ 3)	84% (▲ 4)	7% (■ 0)
Weil ein Ehrenamt zu anstrengend ist	18% (▼ 4)	68% (■ 0)	14% (▲ 3)
Weil ein Ehrenamt zu viel Bürokratie mit sich bringt	14% (▼ 4)	65% (■ 0)	21% (▲ 3)
Weil Sie befürchten, den Anforderungen eines Ehrenamts nicht gerecht zu werden	22% (▼ 6)	74% (▲ 6)	4% (▼ 1)
Weil es zu wenig unkomplizierte Angebote ohne Vereine oder Organisationen gibt	35% (▲ 3)	55% (▲ 4)	10% (▼ 8)
Weil Sie es sich nicht leisten können, da Sie Geld hinzuverdienen müssen, z.B. mit einem Mini- oder Nebenjob	13% (▼ 1)	85% (▲ 2)	2% (▼ 1)
Weil gesundheitliche Gründe dagegen sprechen	17% (▼ 11)	82% (▲ 13)	1% (▼ 2)

Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Es kann ja verschiedene Gründe geben, die gegen ein ehrenamtliches Engagement sprechen. Warum engagieren Sie sich derzeit nicht ehrenamtlich, welche der folgenden Gründe treffen zu?

Frage 20

Beseitigung von Hindernissen: Würden die folgenden Maßnahmen Ihre Bereitschaft, sich zu engagieren, stark, etwas, wenig oder gar nicht erhöhen?

Werte in Klammern geben an, wie viele Prozentpunkte Stadt Bielefeld hier über (▲) bzw. unter (▼) dem NRW-Schnitt liegt.

	Stark/etwas erhöhen	Wenig/gar nicht erhöhen	Weiß nicht/k.A.
Wenn es mehr finanzielle Vorteile gäbe (z.B. bei der Steuererklärung oder Übernahme der Fahrtkosten)	60% (▲ 9)	38% (▼ 6)	2% (▼ 3)
Wenn Arbeitgeber ihre Mitarbeiter für die Zeit des Engagements freistellen würden	55% (▲ 3)	36% (▲ 2)	9% (▼ 5)
Wenn das Ehrenamt in der Gesellschaft mehr Wertschätzung erfahren würde	34% (▼ 2)	55% (▼ 1)	11% (▲ 3)
Wenn Engagierte mehr Möglichkeiten von Qualifizierungen hätten, von denen sie auch privat oder beruflich profitieren könnten	53% (▲ 5)	39% (▼ 4)	8% (▼ 1)
Wenn es mehr Geld für Verbesserungen und Ideen gäbe	35% (▼ 5)	53% (▲ 3)	12% (▲ 2)
Wenn das Engagement auch digital von zuhause aus möglich wäre	53% (▼ 2)	38% (▼ 1)	9% (▲ 3)

Quelle: EhrenamtAtlas

Langfrage: Was müsste konkret getan werden, damit Sie sich ehrenamtlich engagieren? Würden die folgenden Maßnahmen Ihre Bereitschaft, sich zu engagieren, stark, etwas, wenig oder gar nicht erhöhen?